

# **UNO-Ozeanbeauftragter: Klimaschutz sei wie „Kriegszustand“**

geschrieben von AR Göhring | 13. Februar 2020

von AR Göhring

Der Ozeanbeauftragte der Vereinten Nationen UNO, Peter Thomson, vergleicht die „Gefahr für die Weltmeere“ mit der „Appeasement“-Phase vor dem Zweiten Weltkrieg. Da fällt dem Leser sogleich das Broder-Bonmot „Der Holocaust war eine Klimakatastrophe, die sich nicht wiederholen darf“ ein.

---

# **Der Stern sinkt: Stellenstreichungen bei Daimler**

geschrieben von Admin | 13. Februar 2020

von Holger Douglas

Daimler-Chef Källenius bereitet offenbar als Antwort auf einen weiteren Gewinneinbruch ein riesiges Sparpaket vor. Nun zeigen sich die Auswirkungen der jahrelangen Anti-Auto-Politik.

---

# **Wie viel Strom kann eine 1-Milliarden-Dollar-Solaranlage produzieren?**

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2020

Gastbeitrag Albert Parker auf WUWT und Ergänzung

Es ist in den Nachrichten: wie [von skeptischen Energiefachleuten] erwartet, ist nun auch Crescent Dunes, das weltweit größte Solarkraftwerk mit 10 Stunden thermischem Energiespeicher aus geschmolzenem Salz, gerade pleite gegangen.

Lesen Sie hier mehr über die realen Betrieb eines der modernsten thermischen Solarkraftwerke.

---

# SEID IHR ALLE EIN BISSCHEN GRETA?

geschrieben von Admin | 13. Februar 2020

von Dr. Hans Hofmann-Reinecke

Gemessen an ihrer ursprünglichen Vision ist die Energiewende gescheitert. Das oberste Ziel, die Senkung der globalen Kohlendioxid Emission, war a priori illusorisch. Aber nicht einmal der nationale CO2 Ausstoß wurde merklich reduziert, denn die Windkraft, als Wunderwaffe gegen CO2 gepriesen, hat bislang wenig Nutzen, aber erheblichen wirtschaftlichen und ökologischen Schaden angerichtet. Dennoch wird dieser aussichtslose Weg weiterhin mit pathologischer Verbissenheit verfolgt.

---

## Die Bedeutungslosigkeit des Eismassen-Verlustes in Grönland in fünf einfachen Graphiken...

geschrieben von Chris Frey | 13. Februar 2020

**David Middleton**

Dies ist eine Art Ausgliederung aus dem *Global Snow Lab* und der „Schnee von *yesteryear*“ sowie eine geologische Perspektive des grönländischen Eisschildes (hier). Und ja, der Beitrag enthält viel mehr als nur fünf Graphiken – und keine davon ist richtig einfach.